**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 8 (1935)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Bücherbesprechung

**Autor:** Keel, Carl / Merz

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Oder möchten Sie die Resultate der Turner, Sportler, der Teilnehmer am Vorunterricht und der Mittelschüler im Schnellauf, Weitsprung, Kugelstossen und Hantelheben kennen, Vergleiche ziehen und über die Entwicklung der Leistungen seit den Vorkriegsjahren orientiert sein?

Sie finden diese und eine ganze Reihe weiterer Ergebnisse in der demnächst erscheinenden Arbeit: «*Turnprüfung bei der Rekrutierung 1933.*»

Erstmals sind in diesem Hefte, das gegenüber seinen Vorgängern eine vollständige Neubearbeitung erfahren hat, an Stelle der Noten die *effektiven Leistungen* ermittelt und die *Ergebnisse nach dem Wohnkanton* der Stellungspflichtigen gegliedert. Auch wurden unter anderem die verschiedenen Disziplinen weitgehendst und gesondert nach der Vorbereitung der Geprüften in Turnvereinen, Sportvereinen und im turnerischen Vorunterricht ausgezählt.

Die in ihrer Art wohl einzige Arbeit dürfte für alle, die an der körperlichen Ertüchtigung unserer Jugend oder am Turnen und Sport irgendwie Anteil nehmen, von grösstem Interesse sein. Das mimeographierte, zirka 100 Seiten umfassende Heft (Deutsch/Französisch) kostet nur Fr. 2.— und kann beim untengenannten Amte bezogen werden. Einzahlungen sind zu richten an: Rechnungswesen der Schweizerischen Bundeskanzlei, für Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern, Postcheckkonto III 233.

## Bücherbesprechung

**Die Patente der Funkempfangstechnik.** Von Dr. *Curt Borchardt.* Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin SW 19.

Das vorliegende Werk — eine Zusammenstellung — beansprucht, seiner Eigenart wegen, in der technischen Literatur einen ganz besondern Platz.

Die Entwicklung der Funkempfangstechnik hat in den letzten Jahren ausserordentlich grosse Fortschritte gemacht, und der Konstrukteur und Fachmann sieht sich oft in die Lage versetzt, Auskunft über Patentfragen zu suchen.

Es handelt sich hier nicht um die Erläuterung von juristischen Fragen selbst, sondern um *eine vollständige Sammlung der Patente,* die vom deutschen Patentamt im Laufe der Zeit auf dem Gebiete der Funkempfangstechnik herausgegeben worden sind.

Diese Zusammenstellung hat für den konstruierenden Fachmann eine grosse Bedeutung, insofern als er sich rasch über jedes Patent orientieren und — was ebenso wichtig ist — nachschlagen kann, ob das Patent noch läuft, oder ob die Frist schon abgelaufen ist.

Die Patente der ersten Entwicklung (Meissner Rückkopplung 1913) sowie alle Erfindungen der letzten Zeit sind vollständig aufgeführt. Man ist bei der Durchsicht eigentlich erstaunt, was am Radioempfänger alles patent-

fähig ist! — Patente für Schaltungen, Röhren, Einzelteile und ganze Empfängeranordnungen sind gut geordnet aufgeführt.

Ein Teil der erteilten Patente sind nach der Frist von 15 Jahren abgelaufen. Es sei aus diesem Grunde noch speziell auf die im Anhang aufgeführte Tabelle der noch laufenden Patente pro 1. Januar 1934 hingewiesen.

Auch dem Patentanwalt ist damit ein wertvolles Nachschlagewerk in die Hand gegeben, besonders heute, wo die aufstrebende schweizerische Radioindustrie durch die Masse der vorhandenen Patente bedeutend gehemmt wird. *Carl Keel.*

*E. Eichenberger:* **Amerikanische Erfinder.** Reich illustriert. Preis: gebunden Fr. 3.50. Druck und Kommissionsverlag Hallwag A.-G., Bern.

Der vielen Pionieren persönlich bekannte Verfasser, ist er ja der bewährte Redaktor der «Technischen Mitteilungen» der Telegraphen- und Telephonverwaltung, führt uns in diesem Buche drei grosse Amerikaner vor Augen. *Morse*, der Vater des Telegraphen, *Bell*, der Schöpfer des Telephons, und *Edison*, der Erfinder des Phonographen und des nach ihm benannten Akkumulators, sind eigentlich die Gründer unserer Uebermittlungstruppe. Dank persönlicher Beziehungen zum Automobilkönig Ford und einem Freund Edisons, war es dem Verfasser möglich, ein Werk zu schaffen, das an Reichhaltigkeit und Aufbau keine Wünsche offen lässt. Im Vordergrund steht das Biographische. Ohne sich in technische Einzelheiten zu verlieren, würdigt das Buch eine auch dem Laien verständliche, knappe Darstellung der von Morse, Bell und namentlich Edinson gemachten Erfindungen. Besonderer Erwähnung verdienen die Bilder, war es doch dem Verfasser möglich, eine Reihe ziemlich seltener Originalphotos aus Amerika zu erhalten. Die einfache, klare Sprache machen das Lesen dieses Werkes zu einem wahren Genuss. Mögen sich recht viele unserer Kameraden diesen Genuss durch Bestellung des überaus empfehlenswerten Buches verschaffen.

Es ist in allen Buchhandlungen oder bei der Hallwag in Bern erhältlich.

**Wehr und Waffen.** Eine Schrift zur Vertiefung des Wehrgedankens. Verlag «Elma». Preis Fr. 2.50.

Die mit einem Vorwort «Volk und Heer» von Bundespräsident Minger eingeleitete Schrift will den Wehrgedanken und den Wehrwillen ins Volk hinaustragen. Bekannte Persönlichkeiten wie Bundesrat Motta, Oberstdiv. Hans Frey, Oberst i./G. A. Steinmann und andere haben durch wertvolle Beiträge dem Buch einen vollen Erfolg gesichert. Der gründliche Waffenkenner, Major i./G. Däniker, ist mit einem höchst interessanten Artikel «Unsere materiellen Waffen» vertreten. Zahlreiche ausgezeichnete Photos aus allen Truppengattungen, auch die Tg. Pi., sind würdig vertreten, tragen dazu bei, eine Schrift zu schaffen, deren Studium auch ein Stück «Landesverteidigung» bedeutet. *Hptm. Merz.*